



**LBΞBW**



**TRADEIX**



## Presseinformation

28. November 2018

### LBBW tritt dem Marco Polo-Netzwerk bei

*Die LBBW ist dem Marco Polo-Netzwerk als Gründungsmitglied beigetreten. Dabei handelt es sich um das größte und am schnellsten wachsende Trade Finance-Netzwerk auf Basis der Blockchain-Technologie Corda, mit dem die Effizienz in der Handelsfinanzierung deutlich verbessert werden soll.*

Digitalisierung ist eine der strategischen Stoßrichtungen der LBBW. So zählt die Bank zu den Vorreitern beim Einsatz der Blockchain-Technologie in Deutschland. Die LBBW hat 2017 mit einer Schuldscheintransaktion über die Blockchain gemeinsam mit Daimler Maßstäbe im Markt gesetzt. Der Beitritt zum Netzwerk Marco Polo ist der nächste Schritt auf dem Weg, Bankdienstleistungen für die Kunden der LBBW durch technologische Innovation zu verbessern.

Die LBBW ist das erste Mitglied der S-Finanzgruppe, das Marco Polo beitrete. Damit reiht sich die LBBW in eine wachsende Liste von Banken ein, zu der BNP Paribas, Commerzbank, ING, Standard Chartered Bank, Natwest, Natixis, Bangkok Bank, SMBC, DNB, OP Financial Group und Anglo-Gulf Trade Bank zählen.

Außerdem arbeitet die LBBW mit ihren Partnern BayernLB, Helaba und S-Servicepartner an Konzepten zum Ausbau des Business-Ökosystems im Bereich International Trade and Supply Chain Finance. Die Blockchain-Trade-Finance-Initiative der S-Finanzgruppe, zu der BayernLB, Helaba und S-Servicepartner gehören, sieht die Mitgliedschaft der LBBW als einen ersten Meilenstein in der Bereitstellung neuer und innovativer Services für ihre Kunden.

Das Marco Polo-Netzwerk nutzt die von TradeIX angebotene Plattformtechnologie sowie die Blockchain-Plattform Corda von R3, um

Banken und Kunden die Möglichkeit zu geben, Transaktionen besser und effizienter abzuwickeln, Daten nahtlos zu integrieren und gleichzeitig Kosten, Zeit und Risiken zu reduzieren.

Dr. Christian Ricken, Vorstandsmitglied der LBBW, dazu: „Wir freuen uns sehr über unseren Beitritt zum Marco Polo-Netzwerk. Gründungsmitglied zu sein bedeutet für uns einen wichtigen Schritt, um innovative und kundenorientierte Trade Finance-Lösungen anbieten zu können. Durch die Mitgliedschaft im Marco Polo-Netzwerk können wir unser Angebot in der Handelsfinanzierung ausbauen und mit anderen Mitgliedsbanken zusammenarbeiten, so dass wir die Finanzierung des Wachstums der deutschen Wirtschaft weiter unterstützen können.“

Marco Polo ist ein bankenorientiertes Plattformnetzwerk, das auf Unternehmen ausgerichtete IT-Anwendungen anbietet. Die ERP-integrierten – also direkt in die Systeme des Kunden eingebundenen – und unabhängigen Working Capital- und Trade Finance-Apps ermöglichen Unternehmenskunden direkten Zugang zu zahlreichen Lösungen für die Working Capital- und Handelsfinanzierung in ihrem ERP-System, was Integrationskosten und -risiken senkt. Das Netzwerk Marco Polo bietet Banken und Unternehmenskunden zudem digitalen Zugang zu den Teilnehmern am breiteren Working Capital- und Handelsfinanzierungsökosystem, wie beispielsweise Versicherungsunternehmen, Logistikanbietern, Nicht-Banken und Informationsdienstleistern, sowie eine Verbindungsmöglichkeit zu anderen Business-Netzwerken.

„Das Marco Polo-Netzwerk setzt sich für die Gestaltung der Handelsfinanzierung mittels der Nutzung von Distributed Ledger Technologie ein und wird von offenen Application Programming Interfaces (APIs) gestützt. Als eine der führenden Banken in Deutschland ist die LBBW gemeinsam mit dem Marco Polo-Netzwerk gut positioniert, um diese beiden Stärken zur Verbesserung der Effizienz und Unterstützung der Innovation in der Handelsfinanzierung zu vereinen“, so Daniel Cotti, CFO von TradeIX.

„Der einfache Zugang zur Handelsfinanzierung ist für das Branchenwachstum unerlässlich. Blockchain ist in dieser Hinsicht bedeutend

effizienter als bestehende Systeme. Corda ist die ideale Blockchain-Plattform für Handelsfinanzierungsinitiativen wie Marco Polo, da sie die Interoperabilität von Anwendungen gewährleistet, die reibungslose Übermittlung von Daten zwischen Anwendungen ermöglicht und `Trapped Assets` sowie Informationssilos vermeidet. Die regionalen Kompetenzen der LBBW werden für das Marco Polo-Netzwerk beim weiteren Ausbau und der weiteren Entwicklung von innovativen Handelsfinanzierungslösungen auf Corda äußerst nützlich sein“, so David E. Rutter, CEO von R3.

### **Über die LBBW**

Die Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) ist eine mittelständische Universalbank sowie Zentralbank der Sparkassen in Baden-Württemberg, Sachsen und Rheinland-Pfalz. Mit einer Bilanzsumme von rund EUR 238 Mrd. sowie rund 10 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (zum 31. Dez. 2017) gehört die LBBW zu den großen Banken in Deutschland. Kernaktivitäten sind das Geschäft mit Unternehmenskunden, speziell kleinen und mittelständischen Unternehmen, und Privatkunden sowie mit Sparkassen. Ein weiterer Fokus liegt auf Immobilienfinanzierungen sowie dem kundenorientierten Kapitalmarktgeschäft mit Banken, Sparkassen und institutionellen Anlegern.

### **Über R3**

R3 ist ein auf Blockchain-Technologie für Unternehmen spezialisiertes Softwareunternehmen, das mit einem breiten Ökosystem mit über 200 Mitgliedern und Partnern aus zahlreichen Branchen, sowohl im privaten als auch öffentlichen Sektor, an der Entwicklung von Corda, der unternehmenseigenen Open-Source-Blockchain-Plattform, und von Corda Enterprise, einer kommerziellen Version von Corda für den Einsatz in Unternehmen, arbeitet.

Das globale Team von R3 mit über 180 Fachleuten in 13 Ländern wird von über 2.000 Technologie-, Finanz- und Rechtsexperten aus seiner globalen Mitgliederbasis unterstützt. R3 wird von Investitionen in Höhe von über USD 120 Millionen von über 45 Unternehmen unterstützt.

Die Plattform Corda wird bereits in verschiedenen Branchen, wie Finanzdienstleistungen, Gesundheitswesen, Transport, Versicherungen usw., eingesetzt. Sie unterstützt die Aufzeichnung, Verwaltung und Ausführung der Finanzvereinbarungen von Institutionen in perfekter Abstimmung mit deren Vergleichsunternehmen und schafft so eine Welt des reibungslosen Handels.

### **Über TradelX**

TradelX ist ein preisgekrönter Technologie- und Plattformanbieter, der Innovationen und Fortschritt durch die Vereinfachung von Waren-, Geld- und Kreditströmen im 8 Billionen US-Dollar schweren Handelsfinanzierungsmarkt vorantreibt. Die TradelX-Plattform wird Banken und deren Unternehmenskunden über ERP-eingebettete Applikationen bereitgestellt. Die TradelX-Plattform ist in das Netzwerk Marco Polo, dem weltweit am schnellsten wachsenden Handelsfinanzierungsnetzwerk, integriert.

Einige der herausragenden Kreditinstitute und Unternehmen der Welt arbeiten mit TradelX. Dazu zählen ING, BNP Paribas, DHL, AIG, Oracle und zahlreiche andere Fortune-500-Unternehmen in unterschiedlichen Branchen. Der Hauptsitz von TradelX befindet sich in Dublin. Das Unternehmen hat außerdem Büros in London, Kettering und Singapur. Weitere Informationen erhalten Sie hier: [www.tradeix.com](http://www.tradeix.com)

Seite 5

Presseinformation

28. November 2018

**Ansprechpartner für Medien:**

LBBW:

Bernd Wagner

+49 711 127-76402

bernd.a.wagner@LBBW.de

R3:

Nick Murray-Leslie

Chatsworth Communications

+44 (0)207 440 9780

contact@chatsworthcommunications.com

Charley Cooper

R3

+1 929 329 1550

charley@r3.com

TradeIX:

Oliver Belin

+1 404 428 1024

oliverb@tradeix.com